

Merkblatt

zur Ausrüstung und Sicherheit im Reitunterricht

(zum Verbleib beim Reitschüler)

Es freut mich, dass sie oder Ihr Kind sich entschieden haben bei mir Reitunterricht zu nehmen!

Damit wir gemeinsam, ungetrübte Freude an diesem Sport haben, gibt es einige Regeln zu beachten. Besondere Betonung lege ich auf den Begriff „Sport“. Damit ist auch klar, weshalb man eine bestimmte Ausrüstung und auch eine gewisse Kondition benötigt. Reiten ist ein gefährlicher Sport, bei dem es immer wieder zu Unfällen kommen kann.

Pferde sind Fluchttiere, welche oft unerwartet auf etwas (z.B. ein wegfliegender Vogel oder eine unbedachte Bewegung eines Zuschauers, plötzlicher Lärm, usw.) reagieren. Auch ich als Reitlehrer, der in der Mitte des Platzes steht oder das Pferd an der Longe führt, kann manchmal nicht verhindern, dass das Pferd einen Satz macht oder plötzlich schneller läuft als es eigentlich soll.

Sollte ein Reiter jedoch vom Pferd fallen heißt das nicht gleich dass es zu einer Verletzung kommen muss, aber es kann zu einer Verletzung kommen.

Alle Eltern, die Ihren Kindern die Möglichkeit geben diesen Sport zu erlernen, müssen sich hierüber im Klaren sein. Ich möchte aber nicht die Freunde am schönsten Sport der Welt verderben, allerdings gehört diese Aufklärung zur rechtlichen Absicherung.

Die Ausrüstung:

- **Reithelm**

Grundsätzlich gilt: Jeder Reiter, der an den Reitstunden teilnimmt, hat einen Reithelm zu tragen. Es ist egal wie alt oder wie gut das reiterliche Können ist!

Dieser Helm muss der Europanorm 1384 entsprechen und so auf dem Kopf sitzen, dass dieser nicht rutschen kann. Fahrradhelme dürfen aus versicherungstechnischen Gründen ab 01.01.2011 nicht mehr benutzt werden.

- **Schuhe**

Am besten sind Reitstiefel aus Gummi oder Leder. Alternativ dazu können Reitstiefeletten mit Chaps oder Stiefelschäften angezogen werden. In jedem Fall muss der Schuh, welcher zum Reiten genutzt wird, einen Absatz von mindestens 1,5 cm und einen Schaft, welcher über den Knöchel reicht, haben. So hat man einen vernünftigen Halt für den Fuß und kann nicht durch den Bügel rutschen und hängen bleiben.

- **Reithose**

Man reitet am bequemsten in einer Reithose mit Knie-, oder Vollbesatz. Sie sollte eng anliegen und auf der Beininnenseite keine Nähte haben. Aber man kann auch mit jeder anderen langen Hose reiten. Hier entscheidet jeder selber über den gewünschten Komfort.

- **Handschuhe**

Wir empfehlen allen Reitschülern Reithandschuhe beim Reiten und Führen der Pferde zu tragen.

- **Sicherheitswesten**

Diese sind in Spring-, oder Cavaletti Stunden Pflicht, für Jugendliche und Erwachsene.

- **Allgemeine Bekleidung und Ausrüstung**

Die Bekleidung muss den Wetterverhältnissen angepasst sein.

Eine Reitlehrerhaftpflichtversicherung ist vorhanden. Eine Haftung wird nur im Rahmen dieser Versicherung übernommen. Jegliche weitere Haftung wird ausgeschlossen. Werden Dritte in irgendeiner Weise geschädigt, tritt die eigene Haftpflichtversicherung in Kraft. Eltern haften für Ihre Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Seel